

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **38 (1920)**

Heft 261

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Donnerstag, 14. Oktober
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 14 octobre
1920

Feuille officielle suisse du commerce. Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVIII. Jahrgang — XXXVIII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 261

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweizer Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts — Annoncen-Regie: Publications A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die achtegespaltene Kolonnenzeile (Ausland 65 Cts.)

Redaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre
fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N^o 261

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Spezialhandel der Schweiz. — Weltpostverein. — Konsulate. — Schweizerische Nationalbank. — Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken. — Internationaler Postgüterverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Approvisionnement di cuolo per il paese. — Société Immobilière de l'Avenue de la Gare, à Lausanne. — Bilans de sociétés anonymes. — Commerce spécial de la Suisse. — Union postale universelle. — Consulate. — Banque Nationale Suisse. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird hiemit der Inhaber des nachbezeichneten vermissten, abbezahlten Kaufschuldbriefes per Fr. 650, dat. 2. August 1877, lautend auf Konrad Brandenberger, Ulrichs Sohn, in Flaach, als Schuldner, zugunsten der Erben des verstorbenen Hans Ulrich Peier, Felix sel. Sohn, unter der Halden, in Flaach, letztbekannter Schuldner und letztbekannter Gläubiger: Frau Anna Brandenberger geb. Fehr, verwitwete Peier, an der Strehlgasse, in Flaach, oder wer sonst über den Verbleib dieser Urkunde Auskunft zu geben vermag, aufgefordert, sich binnen einem Jahre vom Datum der Publikation an gerechnet bei der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes zu melden, ansonst der Titel als kraftlos erklärt würde. (W 144¹)

Andelfingen, den 8. April 1920.

Im Namen des Bezirksgerichtes Andelfingen,
Der Gerichtsschreiber: Dr. H. Ruckstuhl.

Auf Verlangen des Frl. Sophie Boog, Luzern, wird der unbekannt Inhaber der Lebensversicherungspolice Nr. 106,660, ausgestellt den 13. September 1878 von der Compagnie d'Assurances générales sur la Vie, Paris, Agentur Basel, zu Gunsten des Arthur Synnberg, in Luzern, reduziert unterm 13. März 1882 auf die damals einbezahlte Prämiensumme, anmit aufgefordert, diese Police innerhalb 3 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, der unterfertigten Amtsstelle vorzuweisen, andernfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 465²)

Luzern, den 29. September 1920.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Dr. Alfr. Glanzmann.

Auf ausgestelltes Gesuch der Luzerner Kantonalbank, in Luzern, werden hiemit folgende Titel, weil vermisst und abhanden gekommen, zur Vorweisung aufgerufen:

a) Ausgestellt von der Hauptbank in Luzern: 1. Kassaschein Nr. 32,761, lautend auf Trusek Franz, Schneider, von Könitz, in Luzern, haltend auf 1. Januar 1920 Fr. 335.44; 2. Sparheft Nr. 24,457, lautend auf Wegerer Magdalena, von Altheim, in Luzern, haltend auf 2. Juni 1914, Fr. 140; 3. Kassaschein Nr. 8680, lautend auf Rosa Habermacher, von Hohenrain, in Rothenburg, haltend auf 14. Januar 1920, Fr. 53.47; 4. Sparheft Nr. 66,294, lautend auf Sophie Bachmann, von Entlebuch, in Kriens, haltend auf 26. Februar 1920; Fr. 1286.48.

b) Ausgestellt von der Filiale in Sursee: 5. Kassaschein Nr. 3453, lautend auf Marie Lohri, von Entlebuch, in Oberkirch, haltend auf 1. Januar 1920, Fr. 2700.21; 6. Sparheft Nr. 5932, lautend auf Waldspühl-Köchli Anna, Frau, von Emmen, in Neuenkirch, haltend auf 1. Januar 1920, Fr. 188.

Die Inhaber von obgenannten Titeln werden hiemit aufgefordert, solche innerhalb 3 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls dieselben totgerufen werden. (W 466³)

Luzern, 29. September 1920.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Dr. Alfr. Glanzmann.

Es wird folgende Inhaber-Obligation des Darlehenskassa-Vereins Andwil vermisst: Obligation Nr. 400 von Fr. 1000, mit Zinscoupons, d. d. 24. Mai 1920. Der oder die allfälligen Inhaber dieser Obligation werden hiemit aufgefordert, dieselbe innert der Frist von 3 Jahren, d. h. bis zum 1. Oktober 1923, beim unterzeichneten Amte vorzuweisen und ihre Rechte darauf geltend zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt werden müste. (W 464⁴)

Engelburg, den 29. September 1920.

Bezirksgerichtspräsidium Gossau.

Es wird nachbezeichneter Pfandtitel vermisst:

Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 8589 Fr. 500 (ursprünglich Fr. 2000), d. d. Gossau, 4. Januar 1910. Ursprüngliche Kreditoren: Stäheli Benedikt, St. Georgen, und Müller Georg, Neukirch a. Th. Ursprünglicher Debitor: Gerevini Peter, Arnegg. Letzte Kreditin: Thg. Kantonalbank, in Bischofszell. Letzter Debitor: Müller Georg, Gemeindeammann, Neukirch a. Th. Unterpfand: Liegenschaft Kat.-Nr. 1024, in Arnegg-Gossau.

Der Inhaber dieses Titels wird hiemit aufgefordert, ihn unter Anmeldung seiner allfälligen Rechtsansprüche bis zum 15. Oktober 1921 beim unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst die Kraftlosklärung ausgesprochen würde. (Art. 870 Z. G. B. u. Art. 852 O. R.) (W 470⁵)

Engelburg, den 10. Oktober 1920.

Bezirksgerichtspräsidium Gossau.

Das Bezirksgericht Wil hat am 23. September 1920 nachstehend bezeichnete Kaufschuldversicherungsbriefe nach durchgeführtem Verfahren kraftlos erklärt:

1. Nr. 654, d. d. Oberbüren, 5. Januar 1880, Wert Fr. 350; letzte Debitoren: Erben des J. B. Schlauri, Oberbüren. 2. Nr. 1500, d. d. Oberbüren, 5. Juni 1893, Wert Fr. 500; letzte Debitoren: Erben der Frau Rosa Schlauri, Oberbüren. 3. Nr. 4716, d. d. Niederhelfenschwil, 17. März 1911, Wert Fr. 5000; Schuldner: A. Lichtensteiger, Niederhelfenschwil. 4. Nr. 3443, d. d. Wil, 5. Dezember 1890, Wert Fr. 4500; Debitor: Peter Schröpf, Schreiner, Wil. 5. Nr. 4512, d. d. Wil, 6. Februar 1903, Wert Fr. 4000; Debitor: Gallus Krämer, St. Gallen. (W 472)

Wil, den 11. Oktober 1920.

Bezirksgerichtskanzlei Wil.

Das Bezirksgericht Untertoggenburg hat in seiner Sitzung vom 30. September 1920 den Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 12513 von Fr. 2000, datiert Henau, den 3. Januar 1910, Pfandprotokoll Nr. XXI, ursprünglicher Kreditör: Altherr Johannes, Baumeister, Uzwil, ursprünglicher Debitor: Frau Lina Germann geb. Christen, in Dietfurt, später an der Konsumstrasse, in Uzwil, als kraftlos erklärt. (W 473)

Flawil, den 13. Oktober 1920.

Bezirksgerichtskanzlei Untertoggenburg.

Troisième insertion

En exécution d'une ordonnance rendue le 7 juin 1920, il est fait sommation au détenteur inconnu des obligations 3 % genevois, de 1880, n^{os} 25548, 72980 et 84577, de les produire et de les déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, dans le délai de trois ans, à dater de la première publication du présent avis. (W 266⁶) L. VI.

Faute de quoi, l'annulation en se prononcera.

R. Michoud, greffier.

Tribunal de première instance de Genève

En date du 12 octobre 1920, le tribunal a rapporté sa décision du 26 juin 1919, ordonnant la production du bon de dépôt au porteur de la Banque Fédérale, à Genève, au montant de deux mille francs, 4 ½ %, n^o 8297, émis le 26 novembre 1913, rendue le 26 juin 1919, et a, en conséquence, levé la défense de payer ce titre. (W 471) L. VIII.

R. Michoud, greffier.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1920. 12. Oktober. Ed. Geistlich Söhne A.-G. für chemische Industrie (Les fils d'Edouard Geistlich S. A. pour l'Industrie chimique) (I Figli d'Edoardo Geistlich S. A. per l'Industria chimica), in Schlieren (S. H. A. B. Nr. 159 vom 6. Juli 1918, Seite 1114) (mit Zweigniederlassung in Wolhusen, Luzern). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. September 1920 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 1,500,000 durch Ausgabe von 500 weiteren auf den Inhaber lautenden Aktien zu je Fr. 1000 (Nr. 1501—2000) beschlossen und gleichzeitig die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert. Das Fr. 2,000,000 betragende Aktienkapital zerfällt nun in 2000 voll einbezahlte Inhaberaktien zu je Fr. 1000 (Nr. 1—2000). Gleichzeitig wurden die Statuten revidiert. Als weitere Änderungen zu den bisher publizierten Bestimmungen ergeben sich: Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen rechtsverbindlich durch eingeschriebene Briefe an deren letzte der Gesellschaft bekanntgegebene Adresse oder durch einmalige Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, sowie allfällig in weitem vom Verwaltungsrat zu bezeichnenden Publikationsorganen. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen geschehen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sein sollen, er bestimmt auch die Art und Form der Zeichnung. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Edouard Geistlich, Fabrikant, von Schlieren, in Wolhusen; Emil Geistlich, Fabrikant, von und in Schlieren (diese beiden sind zugleich Direktoren und führen wie bisher Einzelunterschrift); Alfred Geistlich, Kaufmann, von Schlieren, in Dietikon, und Dr. Ernst Bircher, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 7. Einzelprokura führen wie bisher: Robert Bachofner, Hans Luginbühl und Edouard Diebold-Geistlich.

Stiekereien, Seide, Garne, Wirkwaren usw. — 12. Oktober. Die mit Sitz in Pleasley Works, Mansfield, Nottingham (England) bestehende Aktiengesellschaft unter der Firma «William Hollins & Company, Limited», eingetragen bei der Registratur für Aktiengesellschaften in London am 5. März 1908, hat in Zürich unter der Firma William Hollins & Company, Limited, Mansfield, Zweigniederlassung Zürich, eine Zweigniederlassung errichtet. Die Statuten der Gesellschaft datieren vom 4. März 1908. Zweck der Gesellschaft ist Verkauf eigener Produkte in der Schweiz und Einkauf schweizerischer Produkte, insbesondere Stiekereien, Seide, Garne und Wirkwaren aller Art. Das Gesellschaftskapital beträgt £ 1,200,000 und ist eingeteilt in 400,000 Vorzugsaktien und 800,000 gewöhnliche Aktien, alle per je £ 1 und auf den Namen lautend. Die Gesellschaftsstatuten sehen öffentliche Bekanntmachungen nicht vor. Die Mitteilungen

an die Aktionäre erfolgen durch schriftliche Mitteilung und, soweit es Aktionäre betrifft, welche es unterlassen haben, der Gesellschaft ihre Adresse bekannt zu geben, durch Anschlag im Bureau der Gesellschaft. Die Bekanntmachungen, welche die Zweigniederlassung betreffen, erfolgen durch Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von fünf bis acht Mitgliedern, die geschäftsleitende Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat besteht aus: Arthur Remington Hollins, Kaufmann, in Mansfield; Charles Hose Hill, Kaufmann, in Nottingham; Claude Hollins, Kaufmann, in London; Edgar Lyon Paget, Kaufmann, in Nottingham; Hubert Arthur Wowson, Kaufmann; in Nottingham, und Samuel Frederik Peshall, Kaufmann, in Mansfield, alle englische Staatsangehörige. Zur Vertretung der Zweigniederlassung und Führung der rechtsverbindlichen Untersehrift namens derselben ist ermächtigt deren Direktor James Edward Padridge-Netting, Kaufmann, von London (England), in Zürich 8. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 31, Zürich 1.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1920. 8. Oktober. Unter dem Namen **Alkoholfreies Gasthaus zum Turn** besteht mit Sitz in Langenthal eine Genossenschaft auf unbestimmte Dauer. Die Statuten datieren vom 23. September 1920. Die Genossenschaft bezweckt die Errichtung und den Betrieb eines alkoholfreien Gemeindehauses in Langenthal, im Sinne der schweizerischen Stiftung zur Förderung von Gemeindestuben und Gemeindehäusern, der sie als Mitglied beitreten kann. Das alkoholfreie Gemeindehaus soll allen Klassen der Bevölkerung dienen und auf gemeinnütziger Grundlage geführt werden. Es soll mindestens einen Raum für Les- und Schreibgelegenheit, Vereinslokale und eine alkoholfreie Wirtschaft mit Speisegelegenheit enthalten. Die Bewirtung soll für alle Zukunft alkohol- und trinkgeldfrei sein. Der Wirtschaftsbetrieb soll auf gemeinnütziger, aber geschäftlich gesunder Grundlage arbeiten, also nicht den Charakter einer Wohltätigkeitsanstalt tragen. Er kann in Regie betrieben oder verpachtet werden. Das alkoholfreie Gemeindehaus darf weder ausschliesslich parteipolitische, noch ausschliesslich konfessionelle Interessen verfolgen. Die Fürsorge für die Angestellten in physischer und moralischer Beziehung wird der Betriebsleitung zur Pflicht gemacht. Mitglied der Genossenschaft kann jede physische und juristische Person werden. Die Aufnahme erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch den Vorstand. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod (bei juristischen Personen durch Auflösung), Konkurs und Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann nur auf das Ende eines Geschäftsjahres, mittelst einer vorausgehenden dreimonatlichen schriftlichen Kündigung erfolgen. Jedes Mitglied hat sich mit mindestens einem Beitrag von Fr. 50 am Kapital der Genossenschaft zu beteiligen, oder sich zur Entrichtung eines jährlichen Beitrages von mindestens Fr. 5 bei physischen Personen, und mindestens Fr. 50 bei juristischen Personen zu verpflichten. Den Genossenschaftlern wird eine von zwei zeichnungsberechtigten Mitgliedern des Vorstandes unterzeichnete Mitgliedkarte ausgestellt. Aus der Genossenschaft ausscheidende Mitglieder haben grundsätzlich keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Beim Tod eines Mitgliedes können dessen Erben in seine Rechte und Pflichten eintreten. Geschieht das nicht innert Jahresfrist nach dem Hinschiede durch schriftliche Erklärung an den Vorstand, so erlischt die Mitgliedschaft und es fallen damit alle daraus abgeleiteten Rechte und Pflichten dahin. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Jahresrechnung ist auf 31. Dezember nach den Grundsätzen des Art. 656 O. R. abzuschliessen. Der nach Deckung der Unkosten, Zinsen und Verluste verbleibende Ertrag soll in erster Linie zu Abschreibungen verwendet werden, und zwar sollen, wenn möglich, jährlich abgeschrieben werden auf den Liegenschaften 1%, auf den Mobilien 6%, auf der Küchen- und Restaurationsrichtung 10% des ursprünglichen Buchwertes. Vom verbleibenden Ueberschuss sind 10% einem Reservefonds zuzuteilen, nachher können die Anteilscheine zu höchstens 5% verzinst werden, und was dann noch übrig bleibt, steht zur Verfügung der Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand; c) die Betriebskommission; d) die Kontrollstelle. Der Vorstand wird auf die Dauer von drei Jahren gewählt und besteht aus Präsident, Vizepräsident, Sekretär, Kassier und mindestens 5 Beisitzern. Vizepräsident, Sekretär und Kassier ernennt der Vorstand selbst. Letztere zwei Aemter können in einer Person vereinigt werden. Präsident, Vizepräsident, Sekretär und Kassier führen kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Die Betriebskommission besteht aus dem Präsidenten, dem Kassier und 3 weiteren Mitgliedern des Vorstandes. Vorstandsmitglieder sind: Fritz von Erlach, von Bern, Oberförster, Präsident; Paul Gugelmann, von Langenthal, Fabrikant, Vizepräsident; Gottlieb Reber, von Schangnau, Notar, Sekretär; Hermann Stettler, von Langnau i. E., Angestellter, Kassier; Frau Pfarrer Julia Schedler, von Altstätten i. Rh., Frau Emma Bruder-Münzer, von Lauperswil, Frau Lucie Weber-Stettler, von Utzenstorf, Frau Fanny Rutishauser-Hess, von Langrickenbach, alle 3 Hausfrauen; Fräulein Lina Herrmann, von Langnau i. E., Haushaltungslehrerin, Albert Arni, von Nennigkofen, Lehrer, und Johann Jakob Wagner, von Winterthur, Schlosser, letztere 7 Beisitzer; alle wohnhaft in Langenthal.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

Wirtschaft. — 11. Oktober. Inhaber der Firma **Ernst Dähler**, in Seftigen, ist Ernst Dähler, von und in Seftigen. Betrieb der Wirtschaft zur «Hoffnung», im Dorfe.

Bureau Bern

Vertretungen. — 11. Oktober. Die Firma **Charles Taux-Amiet**, Vertretungen auf allen Gebieten, in Bern (S. H. A. B. Nr. 213 vom 19. August 1920, Seite 1593), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Schokoladeformen, Blechpackungen, Luxuspackungen, Porzellan. — 12. Oktober. Inhaber der Firma **Hans Oggenfuss-Reiche**, in Bern, ist Johann (genannt Hans) Gottlieb Oggenfuss, von Uttikon a. A., in Bern. Vertretungen für Schokoladeformen und Blechpackungen, Luxuspackungen (Kartonagen); Vertretungen für Porzellan. Brunnadernstrasse 28d.

Posamenteriewaren. — 12. Oktober. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **A. Heiniger & Cie, Nachfolger von G. Kräuchi**, Fabrikationsgeschäft für Posamenteriewaren, in Bern (S. H. A. B. Nr. 301 vom 15. Dezember 1919, Seite 2206 und Verweisung), wird die Kommanditeinlage des Gottlieb Kräuchi um Fr. 45,000 herabgesetzt auf den nummehrigen Betrag von Fr. 5000 (fünftausend Franken).

Bureau Biel

Preisschilder, Präganstalt. — 6. Oktober. Die Firma **Eugen Stotz**, Preisschilderfabrikation und Präganstalt, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 235 vom 16. September 1913), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau de Courtelary

Horlogerie. — 11. octobre. Le chef de la maison **Jules Weber-Chopard**, à Sonvilier, est Jules Weber, de Breitège, fabricant à Sonvilier. Fabrication d'horlogerie.

Atelier mécanique, décolletages etc. — 11. octobre. La société anonyme **Améda S. A.**, à Reuchenette (F. o. s. du c. du 25 mars 1913, n° 67, page 453), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 28 août 1920. La liquidation ayant eu lieu antérieurement, sa raison est radiée.

11. octobre. La société anonyme sous la raison sociale **Cement- und Kalkfabriken R. Vigier, Aktiengesellschaft (Fabrique de Ciment et de Chaux R. Vigier, société anonyme)**, ayant son siège principal à Wilhof près Luterbach (commune de Deitingen, Solcure), et deux succursales, l'une à Reuchenette, sous la raison sociale **Cement- und Kalkfabriken R. Vigier, Aktiengesellschaft, Filiale in Reuchenette (Fabrique de Ciment et de Chaux R. Vigier, société anonyme, Succursale de Reuchenette)**, et l'autre à Rondchâtel, sous la raison sociale **Cement- und Kalkfabriken R. Vigier, Aktiengesellschaft, Filiale in Rondchâtel (Fabrique de Ciment et de Chaux R. Vigier, société anonyme, succursale de Rondchâtel)** (F. o. s. du c. du 9 août 1918, n° 188, page 1289 et publications antérieures), a, dans son assemblée extraordinaire des actionnaires du 4 décembre 1919, modifié ses statuts et augmenté son capital social de fr. 500,000 à fr. 900,000. Le capital social est divisé en 100 actions de fr. 5000 chacune, de la série A, et en 400 actions de fr. 1000 chacune, de la série B. Les actions sont nominatives et entièrement versées. Les autres faits publiés n'ont pas subi de modifications. L'administration est composée de trois membres, dont chacun exerce la représentation par sa signature vis-à-vis des tiers. Les membres sont: Georges Kiefer, commerçant, de et à Bâle, comme président; Rodolphe Frey, ingénieur, de Bâle, à Luterbach, comme délégué, et Dr. Max Studer, avocat, de Soleure et Dornach, à Soleure.

Bureau Fraubrunnen

8. Oktober. Die **Käsergenossenschaft Limpach**, in Limpach (S. H. A. B. Nr. 298 vom 21. Dezember 1915, Seite 1717), hat in der Versammlung vom 8. November 1919 den Vorstand auf die Dauer von 4 Jahren wiedergewählt. Es wurden gewählt: als Präsident: Fritz Marti-Marti, Friedrichs sel., Landwirt, am Bach, von und zu Limpach; als Sekretär: Fritz Marti-Schwab, von Mülchi, Gutsbesitzer, in Limpach; als Beisitzer: Fritz Kummer, Johannes sel., Landwirt, von und zu Limpach, und Joh. Friedrich Kummer, Jakobs, Landwirt, von und im Neuhaus, zu Limpach.

Bureau Thun

Liegenschaftsvermittlung. — 11. Oktober. Inhaber der Firma **Johann Hiltbrand**, in Thun, ist Johann Hiltbrand, von Därstetten, in Thun, mit Filiale in Langenthal, Geschäftsmann. Liegenschaftsvermittlungen. Untere Hauptgasse.

11. Oktober. Die Firma **Musée céramique de Thoun, E. Leopold-Born**, in Thun, Kunsttöpferei (S. H. A. B. Nr. 245 vom 3. Oktober 1911, Seite 1650), ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen und wird im Handelsregister gestrichen.

11. Oktober. Der **Militärschützenverein von Buchholterberg**, Verein mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 204 vom 14. Juli 1898, Seite 857), hat durch Beschluss der Hauptversammlung vom 30. März 1919 auf die Eintragung im Handelsregister verzichtet.

Liegenschaftsagentur. — 11. Oktober. Inhaber der Firma **Ernst Gfeller**, im Glockenthal, Steffisburg, ist Ernst Gfeller, von Oberthal (Bern), Handelsmann, im Glockenthal. Liegenschaftsagentur, Glockenthalerhof.

Tuchhandlung. — 11. Oktober. Inhaber der Firma **Friedrich Rupp**, in Steffisburg, ist Friedrich Rupp, von und zu Steffisburg, Neoziant. Tuchhandlung.

11. Oktober. Unter der Firma **Sägewerke Ernst Amstutz, Aktiengesellschaft**, gründet sich mit Sitz in Merligen, Gemeinde Sigriswil, eine Aktiengesellschaft, welche den Ankauf und Weiterbetrieb der bisher unter der Firma Ernst Amstutz, in Merligen, geführten Sägerei- und Holzfabrikation in Gunten und Merligen bezweckt. Die Gesellschaft kann sich auch an anderen Unternehmungen beteiligen, welche mit deren Zweck im Zusammenhang stehen oder derselben dienlich sein können. Die Gesellschaftsstatuten sind am 3. Juli abhän festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien, Nr. 1—200, von je Fr. 1000. Davon sind 100 Aktien ganz liberiert. Dieselben übernimmt Ernst Amstutz, in Merligen, zum Nennwert von Fr. 1000 per Stück als einte Akonto-Zahlung für den Kaufpreis des Beweglichkeitsinventars von Fr. 205,000, laut Verzeichnis vom 31. Dezember 1919. Diese Beweglichkeiten sind von der Gesellschaft bereits übernommen worden. In diesem Sinne ist das Aktienkapital von Fr. 200,000 ganz einbezahlt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen, sofern es die Interessen Dritter berührt, durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, bei solchen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Die Vertretung nach aussen übt der aus 3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat aus. Verwaltungsräte sind: Wilhelm Baumann, von Winterthur, Handelsmann, in Bern, Schupplatzgasse 39; Ernst Amstutz, von Sigriswil, Holzhändler, in Merligen, und Johann Stauffer, von Sigriswil, Baumeister, in Gunten. Ernst Amstutz, als Delegierter des Verwaltungsrates und Geschäftsführer, zeichnet allein, Wilhelm Baumann und Johann Stauffer führen die Unterschrift kollektiv.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau Tifers (Bezirk Sense)

Wirtschaft. — 1920. 12. Oktober. Die Firma **Eduard Meyer**, Wirtschaft, in der Frohmatt, Gemeinde St. Ursen (S. H. A. B. Nr. 235 vom 27. Oktober 1894), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

Milch- und Spezeriehandlung. — 1920. 11. Oktober. Inhaber der Firma **Fritz Jenny-Schmutz**, in Niedergerlafingen, ist Fritz Jenny-Schmutz, von Eggwil (Bern), Milchhändler, in Niedergerlafingen. Milch- und Spezeriehandlung. Gebäude Nr. 331.

Bureau Olten-Gösgen

Maschinenfabrik. — 11. Oktober. Die Firma **Bauhofer-Ineichen**, Maschinenfabrik, in Olten (S. H. A. B. Nr. 355 vom 30. Dezember 1898 und Nr. 8 vom 9. Januar 1920), erteilt Einzelprokura an Emil Kellenberger, Ingenieur, von Speicher (Appenzel a.-Rh.), in Basel.

11. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma **Darlehenskasse Olten**, in Olten (S. H. A. B. Nr. 467 vom 17. November 1906 und Nr. 216 vom 23. August 1920), hat in den Generalversammlungen vom 4. Februar 1917 und 25. September 1920 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: Die Genossenschaft hat den Zweck: a) zugunsten der Mitglieder vorteilhafte Einkäufe zu besorgen; b) die nötigen Darlehen zu beschaffen; c) den Sparsinn der Mitglieder zu fördern. Mitglieder können nur solche Personen wer-

den, welche in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen, selbständig handlungsfähig und kreditfähig sind. Auch einzelne Vereine und Gewerkschaften des Kartells römisch-katholischer Vereine von Olten, soweit sie juristische Personen sind, können Mitglieder werden. Die Aufnahme erfolgt durch Verwaltungsratsbeschluss. Die Mitglieder sind verpflichtet, einen Geschäftsanteil von Fr. 100, zahlbar in monatlichen Raten zu Fr. 2, vom Eintritt an gerechnet, einzuzahlen. Die Mitgliedschaft erlischt, und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: a) durch Wegzug aus dem Genossenschaftsgebiet; b) durch Tod; c) durch wenigstens dreimonatliche Kündigung von Seite eines Mitgliedes oder von Seite der Genossenschaft, bzw. Ausschluss seitens des Verwaltungsrates. Der ganze Reingewinn wird dem Reservefonds zugeteilt, bis derselbe ein Viertel der Passiven erreicht hat. Von da an beschliesst die Generalversammlung, wie viele Prozente vom Reingewinn demselben ferner zu überweisen sind. Der Rest muss nach Abzug von höchstens 5 % Gewinnanteil auf die Geschäftsguthaben, ganz oder teilweise, nach Beschluss der Generalversammlung für die Interessen des Kartells römisch-katholischer Vereine verwendet werden. Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der aus 5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat, der Kassier und der aus 7 Mitgliedern bestehende Aufsichtsrat. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier. Kassier ist: Arnold Kellerhals, Kontrolleur, von Hägendorf, in Olten.

Feine Lebens- und Genussmittel. — 12. Oktober. Die Firma **Frau Hofmann-Diehl**, in Olten, Spezialgeschäft für feine Lebens- und Genussmittel (S. H. A. B. Nr. 61 vom 14. März 1919), wird zufolge Konkurses der Inhaberin von Amtes wegen gestrichen.

Bureau Stadt Solothurn

13. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Frutiger, Lüthi & Lanzrein; Renfer, Graber & Cie; Probst & Schlatter & Cie «Baugesellschaft» Solothurn in Liquidation**, mit Sitz in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 53 vom 2. März 1920, Seite 379 und dortige Verweisung), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Bauunternehmung. — 13. September. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Frutiger, Lüthi & Lanzrein**, Bauunternehmung, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 223 vom 17. September 1919, Seite 1636 und dortige Verweisung), ist der Gesellschafter **Louis Lüthi**, von Innerbirrmoos, Ingenieur, in Solothurn, ausgestreut. Infolgedessen ist die Firma, sowie die an Hans Santschi, Buchhalter, in Solothurn, erteilte Prokura erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «H. & F. Frutiger & Lanzrein», in Solothurn.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1920. 10. September. Unter der Firma **Eigenheimkolonie kaufmännischer Angestellter Basel** besteht mit Sitz in Basel eine Genossenschaft, die die gegenseitige Unterstützung im Bau und Erwerb bescheidener Eigenheime bezweckt. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Ihre Statuten sind am 20. Juli 1920 festgestellt worden. Die Genossenschaft sucht ihre Zwecke zu erreichen: 1. durch Kauf, eventuell Pacht von geeignetem Bauland; 2. durch Erstellung geeigneter Wohnungsbauten; 3. durch Anschluss an bereits bestehende Genossenschaften mit ähnlichen Bestrebungen; 4. durch Erwerb bereits bestehender, dem Zwecke der Genossenschaft entsprechender Liegenschaften. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung und Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch freiwilligen Austritt; b) durch Tod, resp. bei Stiftungen und Anstalten durch deren Liquidation oder Auflösung; c) durch Ausschluss. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nach erfolgter dreimonatlicher Kündigung auf das Ende eines jeden Geschäftsjahres erfolgen. Zur Führung des Finanzhaushaltes der Genossenschaft dienen: 1. die Eintrittsgelder der Mitglieder, die à fonds perdu eingezahlt sind; 2. die Mitgliederbeiträge; 3. die Anteilscheine der Mitglieder und Subventionen; 4. Subventionen, Stiftungen, Geschenke und Legate. Jedes Mitglied ist verpflichtet, mindestens einen auf seinen Namen lautenden Anteilschein von Fr. 100 einzuzahlen. Die Subventionen, welche Anteilscheine zeichnen, haben nur beratende Stimme. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, eine persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch briefliche Mitteilung oder Zirkularschreiben. Aus dem nach Abzug der Verwaltungskosten, allfälliger Verluste und der erforderlichen Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn werden die Anteilscheine zu einem Zinssusse bis höchstens 5 % verzinst. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der aus sieben Mitgliedern bestehende, von der Generalversammlung gewählte Vorstand; c) die aus drei Mitgliedern bestehende, von der Generalversammlung gewählte Kontrollstelle. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen zurzeit: der Präsident, der Kassier, der erste und der zweite Aktuar kollektiv je zu zweien. Der Vorstand besteht zurzeit aus: **Carl Trissler-Hasler**, kaufmännischer Angestellter, von und in Basel, Präsident; **Bernhard Hennig**, Abteilungsleiter, von Zschipkau (Deutschland), in Basel, Vizepräsident; **Hermann Siegrist-Hofmann**, Bankbeamter, von und in Basel, Kassier; **Adolf Subr**, kaufmännischer Angestellter, von und in Basel, erster Aktuar; **Adolf Gürtler-Manz**, Prokurist, von und in Basel, zweiter Aktuar; **Dr. jur. Viktor Emil Scherer-Schneebeli**, Advokat, von und in Basel; **Emil Bürgin-Meyer**, Bautechniker, von Basel, in Neu-Allschwil. Geschäftslokal: Landskronstrasse 36.

1. Oktober. Unter der Firma **Konsumgenossenschaft Konkordia Basel-Stadt und Umgebung** besteht mit Sitz in Basel eine Genossenschaft zum Zwecke, durch Betreibung eines Handels ihren Mitgliedern Lebensbedürfnisse und sonstige Gebrauchsartikel zu möglichst billigen Preisen zu beschaffen. Die Genossenschaft ist Mitglied des Verbandes der Genossenschaft Konkordia der Schweiz in Zürich. Die Statuten sind am 30. Juli 1920 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft kann durch natürliche und juristische Personen erworben werden nach schriftlicher unbedingter Erklärung beim Vorstand (Verwaltungsrat), Einzahlung von mindestens Fr. 25, wogegen an den Namen lautende, auf drei Jahre feste und nachher sechsmonatlich kündbare Anteilscheine von Fr. 25, Fr. 50, Fr. 100, Fr. 500, Fr. 1000 ausgestellt werden, und Aufnahme durch den Vorstand (Verwaltungsrat), der das Recht hat, jedes Eintrittsgesuch ohne weitere Begründung abzuweisen. Drei Viertel der Mitglieder müssen christlich-sozialen oder katholischen Vereinen angehören. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, falls sie binnen sechs Monaten nicht von den Erben oder Familienmitgliedern übernommen wird, durch Austritt auf Ende eines Geschäftsjahres unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von mindestens sechs Monaten oder durch Ausschluss seitens des Vorstandes (Verwaltungsrat) unter Vorbehalt des Rekursrechtes an den Aufsichtsrat binnen 10 Tagen; der Ausschluss

erfolgt, wenn das betreffende Mitglied der Genossenschaft erwiesenermassen Schaden zufügt oder den Statuten oder den durch die Generalversammlung gefassten Beschlüssen zuwiderhandelt. Austretende sowie ausgeschlossene Mitglieder erhalten ihre Anteilscheine zum Nominalwert zurückbezahlt, verlieren aber vom Momente des Ausscheidens an jeden Anteil am Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; eine persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen unter Vorbehalt der im Gesetz vorgesehenen Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern, im Genossenschaftsblatt «Konkordia», im «Basler Volksblatt» oder durch Zirkular. Das Geschäftsjahr schliesst jeweils am 30. Juni ab. Ein allfälliger, aus der jährlichen Bilanz (Art. 656 O. R.) nach Abzug der Betriebsunkosten und der erforderlichen Abschreibungen sich ergebender Überschuss wird in erster Linie zur Verzinsung der Anteilscheine bis zu 6 % verwendet. Vom Rest werden 5% an den Reservefonds abgeführt; der verbleibende Rest steht zur Verfügung der Generalversammlung, die nach Anhörung der Anträge des Vorstandes (Verwaltungsrat) über dessen Verteilung entscheidet. Rückvergütungen an die Genossenschafter können gegen Ausstellung weiterer Anteilscheine oder von Obligationen zurückbehalten werden. Zur Deckung eines allfälligen Defizites wird vorerst der Reservefonds herangezogen; reicht dieser nicht aus, so kommen die Anteilscheine zur Abschreibung. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. die Generalversammlung; 2. der aus mindestens fünf Mitgliedern bestehende, von der Generalversammlung auf drei Jahre gewählte Vorstand (Verwaltungsrat); 3. der aus mindestens drei Mitgliedern bestehende, von der Generalversammlung auf drei Jahre gewählte Aufsichtsrat; 4. eventuell der Verwalter, falls ein solcher überhaupt gewählt wird. Mitglieder des Vorstandes sind: **Dr. phil. Emil Thürk Kauf-Perret**, Handelslehrer, von und in Basel, Präsident; **Theodor Thaddäus Haefeli-Wenge**, Buchhalter, von Basel und von Klingnau (Aargau), wohnhaft in Basel, Kassier; **Peter Vökt-Forcella**, Seidenfärbler, von und in Basel, Schriftführer; **Wilhelm Henrich-Acklin**, Zeitungssagent, von und in Basel; **Joseph Julius Käser-Doppmann**, Werkführer, württembergischer Staatsangehöriger, in Basel; **Albert Johann Reimann**, Bauführer, von und in Basel; **Emma Schraner**, Weissnäherin, von Obersulz (Aargau), in Basel; **Marie Trutmann-Wehrmüller**, von Küssnacht (Schwyz), in Basel, und **Emma Adelheid Wiedemann**, Schneiderin, badische Staatsangehörige, in Basel. Der Vorstand (Verwaltungsrat) bestimmt die Personen, die kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen. Es sind dies: **Dr. Emil Thürk Kauf-Perret**, **Peter Vökt-Forcella** und **Theodor Thaddäus Haefeli-Wenge**. Geschäftslokal: Clarastrasse 49.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzel est.

1920. 9. Oktober. Der Verein unter dem Namen **Militärschützenverein Heiden**, mit Sitz in Heiden (S. H. A. B. Nr. 98 vom 21. April 1911, Seite 98 und dortige Verweisungen), verzieht, gestützt auf Art. 60 Z. G. B., auf die Eintragung im Handelsregister und wird in diesem gelöst.

Handmaschinenstickerei. — 9. Oktober. Der Inhaber der Firma **Walter Bühler**, Handmaschinenstickerei, in Lutzenberg (S. H. A. B. Nr. 196 vom 4. August 1909, Seite 1367), verzieht als neues Geschäftslokal: Dorfhalde 60, unter Wegfall der bisherigen Bezeichnung **Brenden 114a**.

Stickerei. — 9. Oktober. Die **Kommanditgesellschaft** unter der Firma **Wirth & Co**, Fabrikation und Export von Stickereien, in Bühler (S. H. A. B. Nr. 95 vom 14. April 1920, Seite 691 und dortige Verweisungen), erteilt Einzelprokura an **Werner Wirth**, von Wattwil (St. Gallen), in Bühler.

Autogarage. — 9. Oktober. Eintragung von Amtes wegen, auf Verfügung des Registerführers, vom 9. Oktober 1920, gemäss Art. 26, Abs. 2, Verordnung vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma **Franz Benz**, in Herisau, ist **Franz Benz**, von Volkersheim (Württemberg, Deutschland), wohnhaft in Herisau. Autogarage. Gülti 1001b.

Appenzel I.-Rh. — Appenzel-Rh. int. — Appenzel int.

Handstickerei. — 1920. 9. Oktober. Die Firma **R. Herzig**, Fabrikation und Export von Handstickereien, in Appenzel (S. H. A. B. Nr. 250 vom 26. Oktober 1915, Seite 1438), ist infolge Aufgabe des Geschäftes gelöst.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Maskenfabrik. — 1920. 8. Oktober. Inhaber der Firma **Robert Schupp**, in St. Gallen O, ist **Robert Schupp**, von Tablat, in St. Gallen O. Maskenfabrik, Falkensteinstrasse 64. Die Firma erteilt Prokura an **Josef Schupp**, von Tablat, in St. Gallen O.

Partiewaren. — 8. Oktober. Die Firma **C. Spiegel & Rotmann**, Partiewarengeschäft, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 108 vom 7. Mai 1919, Seite 779), ist infolge Auflösung und Liquidation erloschen.

Stickereigarne. — 9. Oktober. Die Firma **Melchior Forrer-Aerni**, Handel in Stickereigarne, in Ebnat (S. H. A. B. Nr. 301 vom 23. Dezember 1915, Seite 1739), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bankhaus. — 9. Oktober. Die Firma **Carl Specker & Cie**, Bankhaus, in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 253 vom 22. Oktober 1919, Seite 1856), erteilt Kollektivprokura an **Ulrich Geiger**, von und in Au, und **Antoinette Binder**, von Alt-Reichenau (Bayern), in Rheineck.

Stickerei und Fergerei. — 9. Oktober. Die Firma **Johann Bühler**, Stickerei und Fergerei, in Kappel (S. H. A. B. Nr. 296 vom 27. Juli 1903, Seite 1181), ist infolge Reduktion des Geschäftes und Verziehtes des Inhabers erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Aarau

1920. 11. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma **Consumverein Buchs b. Aarau**, in Buchs (S. H. A. B. 1919, Seite 1352), hat an Stelle von **Otto Bertschi**, Maurerpolier, zum Vizepräsidenten gewählt: **Hans Bächli**, Buchhalter, von und in Buchs (bisher Beisitzer), und an Stelle von **Johann Humbel** zum Aktuar: **Benedikt Fuchs**, Schriftsetzer, von Einsiedeln, in Buchs. Neu als Beisitzer wurde gewählt: **Friedrich Wasem**, Steindruckler, von Guggisberg, in Buchs. Die Unterschrift des **Johann Humbel** ist erloschen.

Bezirk Baden

9. Oktober. Die **Landw. Konsumgenossenschaft Fislisbach und Umgebung**, in Fislisbach (S. H. A. B. 1915, Seite 74), hat in ihrer Generalversammlung vom 20. August 1916 die Statuten teilweise abgeändert. In bezug auf die veröffentlichten Tatsachen sind folgende Änderungen eingetreten. Die Aufnahme der Mitglieder erfolgt durch Vorstandsbeschluss. Stirbt ein Mitglied, so hat einer der Erben das Recht, innert Jahresfrist als Mitglied unentgeltlich einzutreten. Der Vorstand ist bestellt wie folgt: Präsident ist: **Beat Wettstein**, Landwirt (bisher); Vizepräsident ist: **Otto Wettstein**, Gemeindegeschreiber (neu); Aktuar ist: **Josef Heimgartner**, Schlosser (bisher); Beisitzer sind: **Eugen Heimgartner**, Landwirt (neu), und **Walter Peter-**

hans, Landwirt (neu), alle von und in Fislibach. Die Unterschrift des bisherigen Vizepräsidenten Robert Wettstein ist erloschen.

Bauten und in das Baufach einschlagende Arbeiten. 11. Oktober. Hans Haldi, von Romashorn, Angelo Vettori, von Enego-Vizenza (Italien), und Vittorio Gobbi, von Castello St. Giovanni (Italien), alle in Baden, haben unter der Firma Haldi, Vettori & Cie, in Baden, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1920 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen ist allein berechtigt: Hans Haldi. Bauten und in das Baufach einschlagende Arbeiten aller Art. Geschäftslokal: Kappelerhof, Baden.

Architekturbureau, Zimmereigenschaft und Sägewerk. — 11. Oktober. In der Firma Otto Bülsterli, in Baden (S. H. A. B. 1911, Seite 2066), ist folgende Aenderung eingetreten: Geschäftszweck ist nunmehr: Architekturbureau, Zimmereigenschaft und Sägewerk.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1920. 6. Oktober. Schweizer Heimatkunst-Verlag, Genossenschaft, Herausgabe und Vertrieb von schweizerischen Werken zur Förderung der Heimatkunst, in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 126 vom 30. Mai 1916, Seite 854). Samuel Scheidegger und Hermann Aellen sind aus dem Verwaltungsrat ausgestiegen. Die Unterschrift des Samuel Scheidegger ist damit erloschen.

Hotel und Restaurant. — 6. Oktober. Die Firma M. Bauer-Ciaudo, Hotel und Restaurant zur Krone, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 313 vom 29. Dezember 1919, Seite 2300), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Schifflickerei. — 7. Oktober. Die Firma Sebastian Binder-Bauer, Schifflickerei, in Kressbuch-Hefenhofen (S. H. A. B. Nr. 451 vom 5. Dezember 1903, Seite 1802), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Tuchhandlung. — 8. Oktober. Die Inhaberin der Firma Sophie Wyss-Gubler, Tuchhandlung, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 284 vom 27. November 1919, Seite 2080), ändert die Firmabezeichnung zufolge Wiedervereinbarung ab in Sophie Aeschlimann-Wyss, in Frauenfeld. Die Inhaberin ist Bürgerin von Lommis und Langnau (Bern).

Kurbelkettenstich- und Lorrainestickerei, Hohlsaumnäherei, Wäsche- und Textilfabrikation. — 8. Oktober. Otto Künzler-Rechsteiner, von St. Margrethen (St. Gallen), in Gottlieben, und Frau Illa Pfund-Milster, von St. Gallen, in Bruggen, haben unter der Firma O. Künzler & Co, in Gottlieben, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrag im Handelsregister ihren Anfang nimmt. Otto Künzler-Rechsteiner ist unbeschränkt haftender Gesellschafter. Frau Illa Pfund-Milster ist Kommanditistin mit dem Betrage von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000). Kurbelkettenstich- und Lorrainestickerei, Hohlsaumnäherei, Wäsche- und Textilfabrikation.

Stickerei. — 9. Oktober. Die Firma Jakob Ribl, Fabrikation, Handel und Export von Stickereien, in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 283 vom 3. Dezember 1917, Seite 1894 und Nr. 285 vom 4. Dezember 1918, Seite 1875), ist infolge Umwandlung in eine Kommanditgesellschaft erloschen.

Weberei und Zwirnerei, Export von Stickereien. — 9. Oktober. Jakob Ribl, von Ermatingen, in Amriswil, und Richard Loescher, von Stuttgart (Württemberg), in Rorschach, haben unter der Firma Ribl & Cie, in Amriswil, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1920 begonnen hat. Jakob Ribl ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Richard Loescher ist Kommanditist mit dem Betrage von fünfzehntausend Franken (Fr. 15,000) und erhält zugleich Prokura. Mechanische Weberei und Zwirnerei, Export von Stickereien.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Ristorante, commestibili e prestino. — 1920. 11. ottobre. La ditta Pezzotti Remigio, in Arbedo (F. u. s. di c. 1° settembre 1917, n° 204, pag. 1407), notifica di aver modificato il suo commercio in ristorante, commestibili e prestino e di aver traslocato il proprio commercio al Molinazzo frazione del Comune di Arbedo nella casa di proprietà Pellandini Panighini.

Ufficio di Locarno

Commissionario, importazioni ed esportazioni ecc. — 9. ottobre. La ditta Albert Chiesa, commissario, importazioni ed esportazioni ecc., in Locarno (F. u. s. di c. del 10 luglio 1915, n° 158, pag. 971), viene cancellata, dietro istanza del titolare, a motivo di cessazione del commercio pel quale fu iscritta.

Ufficio di Lugano

Esercizio affari commerciali. — 23 settembre ed 11 ottobre. Con decisione 11 settembre 1920, la società anonima «Baelz-Lorini A. G. Zürich» con sede in Zurigo (F. u. s. di c. [Zurigo] n° 215 del 13 settembre 1916, pag. 1401), ha deciso di trasferire la propria sede sociale da Zurigo a Lugano, modificando parzialmente i propri statuti come ai dati che seguono: Sotto la ragione sociale «Baelz-Lorini Aktiengesellschaft (Baelz-Lorini Società anonima)», esiste ora in Lugano una società anonima i cui statuti portano la data del 18 agosto 1916 ed 11 settembre 1920. Scopo della società è l'esercizio di affari commerciali fra la Svizzera e l'Italia. La stessa è la continuazione della ditta individuale «Baelz-Lorini» in Zurigo, della quale ha assunto attivo e passivo. Il capitale sociale è di fr. 100,000 suddiviso in n° 100 azioni nominative da fr. 1000 cadauna. Le pubblicazioni sociali saranno fatte sul foglio ufficiale svizzero di commercio. Gli organi della società sono: l'assemblea generale, il consiglio d'amministrazione composto di un solo membro e l'ufficio di controllo. Attuale membro del consiglio d'amministrazione è Augusto Federico Baelz-Lorini, commerciante, di Milano (Italia), in Lugano, la cui firma individuale impegna la società.

Impianti elettrici, importazione, esportazione. — 8. ottobre. Sotto la ragione sociale «Calignano & Maderni», con sede in Lugano, si è costituita una società in nome collettivo fra Rosa Calignano, nata Vaccani, fu Giacomo, da Napoli (Italia), in Lugano, ed Alessandro Maderni di Carlo, da Capolago, in Massagno. La società, che ha avuto principio col 15 settembre 1920, è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva dei due soci e conferisce procura a Giuseppe Calignano, fu Ferdinando, da Napoli (Italia), in Lugano. Impianti elettrici, importazioni, esportazioni.

Fabbricazione di prodotti chimici e droghe. — 9. ottobre. Olga Lürer, di Twiefelfingen (Germania), e Max Kube, di Gzin (Germania), domiciliati in Lugano, hanno qui costituito una società in nome collettivo sotto la ragione sociale Lürer & Co, con sede in Lugano, che ha avuto principio col 1° ottobre corrente. Fabbricazione e commercio di prodotti chimici e droghe.

Fotografie. — 11. ottobre. La ditta Hauser-Pricam, in Calprino, fotografie (F. u. s. di c. n° 239 dell' 11 novembre 1916, pag. 1548), viene cancellata per cessione di azienda.

Fotografie. — 11. ottobre. Titolare della ditta Christian Schiefer, a Calprino, è Cristiano Schiefer, di Davos, domiciliato a Calprino. Fotografie.

Alberghi. — 11. ottobre. La ditta Roberto Giovanoli, in Calprino, Hôtel Post (F. u. s. di c. n° 120 dell' 11 maggio 1920, pag. 883), viene cancellata per cessione di azienda.

Alberghi. — 11. ottobre. Titolare della ditta Federico Peyer, in Calprino, è Federico Peyer, di Zurigo, domiciliato a Calprino. Esercizio dell' «Hôtel Post», in Calprino.

Ufficio di Mendrisio

Fabbrica di cappelli. — 9. ottobre. La società in nome collettivo Silvio Moresi e Co, fabbrica e vendita di cappelli, in Mendrisio (F. u. s. di c. del 4 gennaio 1913, n° 2, pag. 9 e del 9 settembre 1918, n° 214, pag. 114), è sciolta, quindi la ditta stessa radiata. L'attivo ed il passivo della disciolta società vengono assunti dalla ditta «Moresi e Co Cappellificio Moresi», in Mendrisio.

Sotto la ragione sociale Moresi e Co Cappellificio Moresi, si è costituita in Mendrisio, fra Domenico Moresi, fu Giovanni, e Carlo Moresi, di Domenico, ambedue da e in Mendrisio, una società in nome collettiva incominciata il 1° dicembre 1919, avente per iscopo la continuazione dell'esercizio della cessata ditta Silvio Moresi e Co della quale ha assunto attivo e passivo. Fabbrica di cappelli.

Fabbrica di cesti e negozio di commestibili. — 11. ottobre. Titolare della ditta Nava Andrea, in Stabio, è Andrea Nava, fu Pietro, da Boccinigo (Prov. di Como, Italia), domiciliato a Stabio. Fabbrica di cesti e negozio di commestibili.

Pasticceria e panetteria. — 11. ottobre. La ditta Antonio Pellegrini fu Emilio, pasticceria e panetteria, in Stabio (F. u. s. di c. del 8 agosto 1914, n° 188, pag. 1371), è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio a Stabio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches

1920. 1er octobre. Sous la dénomination de Société du Battoir de Chabrey, il a été constitué le 2 septembre 1920, une société coopérative, régie par les articles 678 et suivants du Code des Obligations. Son siège est à Chabrey. Sa durée est illimitée. Son but est l'achat puis l'exploitation d'une machine roulante à battre le grain et d'un auto-seie qui actionnera la batteuse. La société se compose des membres fondateurs et des personnes, qui ayant fait leur demande d'entrée par écrit, ont été admises comme sociétaires par la majorité des membres présents à l'assemblée générale; elles supporteront dès leur réception les charges et les obligations de la société. Chaque sociétaire ne peut posséder qu'un seul droit. La sortie de la société a lieu: a) par démission écrite donnée au président avant les six mois précédant la fin de l'exercice annuel, soit le 31 décembre de chaque année; b) par l'expulsion prononcée par les trois quarts des membres présents à l'assemblée, pour contravention aux présents statuts ou condamnation à une peine infamante. La démission ou l'exclusion entraîne la perte des droits à la société; c) par le décès du sociétaire. Dans ce cas le droit du défunt ne peut passer qu'à un seul des héritiers, avec les droits, charges et prérogatives en dérivant. En cas de vente d'un droit de sociétaire, la société aura la préférence au rachat. Les sociétaires fondateurs paient une finance d'entrée de fr. 20. Cette finance pourra varier chaque année selon l'avoir de la société. En outre chaque sociétaire paiera une finance annuelle qui sera fixée avec la finance d'entrée à la première assemblée générale de l'année. Les sociétaires sont tenus solidairement, sur leurs biens propres des engagements et dettes contractés par la société. Les organes de la société sont: l'assemblée générale et le comité. L'assemblée générale se compose des deux tiers au moins des sociétaires; elle se réunit en séance ordinaire dans le courant de janvier et à l'extraordinaire sur convocation du comité et à la demande écrite du cinquième des membres. Les convocations ont lieu au moins 24 heures avant par l'huissier de la société, avec indication de l'ordre du jour. L'assemblée nomme son comité pour deux ans, les membres sortant sont rééligibles. Les décisions sont valablement prises à la majorité des membres présents à l'assemblée. Le comité est composé de cinq membres. Il se constitue lui-même en désignant son président, son vice-président et son secrétaire-caissier. Il administre et pourvoit à la bonne marche de la société qu'il représente dans ses rapports vis-à-vis des tiers. Les actes ainsi que les engagements contractés par la société sont signés collectivement par le président et le secrétaire. Cette signature lie la société dans ses rapports avec les tiers. En cas de besoin de fonds, le comité, avec l'autorisation expresse de l'assemblée générale peut être chargé de contracter aux meilleures conditions les emprunts nécessaires à la bonne marche de la société, emprunts dont tous les sociétaires seront solidairement responsables. Le président, le vice-président et le secrétaire remplissent les mêmes fonctions dans l'assemblée générale. La comptabilité sera tenue par un membre du comité. Les comptes doivent être remis pour le dix janvier à la commission des comptes, laquelle dressera dans les dix jours son rapport. L'assemblée générale sera convoquée sitôt le rapport déposé en ses mains. Les documents, la correspondance et les livres comptables de la société seront toujours à la disposition des sociétaires. La dissolution de la société pourra être requise par les deux tiers des membres de la société. A la dissolution le fonds social sera partagé, après paiement des dettes entre les sociétaires, au prorata du temps dont chaque membre a fait partie de la société. Toute contestation relative au présent contrat sera tranchée souverainement par trois arbitres, désignés un par chaque partie, ces deux désigneront le troisième arbitre. En cas de désaccord entre les deux arbitres, le Juge de Paix du cercle de Cudrefin désignera définitivement le surarbitre. Les présents statuts ne pourront être modifiés ou changés qu'à la demande écrite des deux tiers des membres de la société. Le comité de la société désigné dans l'assemblée constituante s'est constitué immédiatement de la manière suivante: président: Ernest-François Christinat, de François-Joseph, de Chabrey; vice-président: Marcel Loup, fils de Rodolphe, de Montmagny; secrétaire-caissier: Emile Vessaz, fils d'Henri, de Chabrey; adjoints: Albert Christinat, fils d'Abram Daniel dit Jean, de Chabrey, et Henri Chuard, fils d'Albert, de Corcelles près Payerne, tous agriculteurs, domiciliés à Chabrey. Les présents statuts ont été adoptés en assemblée générale du 17 septembre mil neuf cent vingt.

Bureau de Lausanne

Restaurants sur les bateaux. — 8. octobre. Le chef de la maison Gilliéron-Chambaz, à Lausanne, est Charles Gilliéron allié Chambaz, de Servion et Ferlens, domicilié à Lausanne. Exploitation de restaurants sur les bateaux. Bureau: 16, rue du Lac, Ouchy.

Entreprise d'électricité. — 9. octobre. Le chef de la maison Marius Pilloud, à Lausanne, est Jean-Marius Pilloud, de Châtel-St-Denis (Fribourg), domicilié à Lausanne. Entreprise générale d'électricité. Avenue Fraise 8.

9. octobre. La Société anonyme des Avenues de France et de Beau lieu, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 juin 1916), a, dans son assemblée générale du 27 juin 1919, pris acte de la démission des administrateurs: Oscar Chaubert-Gamboni et Francis Genoud. Le conseil

reste donc composé de Albert Baud, de Lausanne, architecte, Humbert Polla, de Masserano-Biella (province de Novare, Italie), entrepreneur, et Joseph Diaceri, de Novare (Italie), maître ferblantier, les trois à Lausanne (déjà inscrits).

Gené — Genève — Ginevra

Automobiles. — 1920. 9 octobre. La raison **Raynold Moynier**, garage, vente, location et réparation d'automobiles, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 5 avril 1918, page 552), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Epicierie, conserves etc. — 9 octobre. Le chef de la maison **Jean Coupat**, à Genève, est Jean-Jules Coupat, de nationalité française, domicilié à Plainpalais. Commerce d'épicerie, conserves, vins et liqueurs. 1, rue St-Léger ct 15, Boulevard des Philosophes.

9 octobre. La **Société Immobilière de la Primola**, société anonyme ayant son siège à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 3 avril 1918, page 537), a, dans son assemblée générale des actionnaires du 8 octobre 1920, nommé Paul Chirat, industriel, de et à Carouge, comme seul administrateur en remplacement de Paul Bréguet, démissionnaire, lequel est radié.

Biscuits. — 11 octobre. **Gérald Nicolet**, de Tramelan-dessus (Berne), domicilié aux Eaux-Vives, et **Constant-Léon Gogniat**, de Lajoux (Berne), domicilié aux Eaux-Vives, ont constitué aux Eaux-Vives, sous la raison sociale **Nicolet et Gogniat**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} octobre 1920. Fabrique de biscuits «Spa». 49, rue de la Terrassière.

11 octobre. **Manufacture de Tabacs S. A. (Tobacco Manufacturing Company Ltd.)**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 7 août 1920, page 1524). **Oscar Pfister**, de Walliswil-Wangen (Berne), domicilié aux Eaux-Vives, a été nommé directeur, avec pouvoir d'engager la société par sa signature individuelle.

11 octobre. **Fabrique de Confiserie Les Armaillis S. A.**, ayant son siège à Grange-Canal (Chêne-Bougeries) (F. o. s. du c. du 1^{er} octobre 1917, page 1572). **Frédéric Gohl**, confiseur, d'Aarberg (Berne), domicilié aux Eaux-Vives, a été nommé membre du conseil d'administration, en remplacement de Emile Félix, démissionnaire, lequel est radié.

Approvisionnement de cuoio per il paese

(Disposizioni del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 1^o ottobre 1920.)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica, visto il decreto del Consiglio federale del 22 maggio 1918 sull'approvvigionamento di cuoio per il paese¹⁾,

dispone:

Art. 1. Il commercio delle pelli, dei cuoi e delle scarpe è sottoposto, nei limiti delle seguenti disposizioni, alla vigilanza della sezione dell'industria del cuoio del Dipartimento federale dell'economia pubblica.

a) Per commerciare in pelli indigene di animali delle specie bovina, equina, ovina e caprina occorre un permesso della sezione dell'industria del cuoio. I permessi rilasciati dalla Divisione dell'agricoltura conservano la loro validità.

Le pelli raccolte dai membri dell'associazione dei fornitori di pelli (H. L. G.) e dall'associazione dei negozianti svizzeri di pelli (G. S. F.) vanno vendute in pubbliche aste: in via eccezionale si può permettere di metterle in altro modo a disposizione delle concerie. Le pelli devono essere vendute alle concerie svizzere, se vengono offerti prezzi non inferiori a quelli convenuti tra la H. L. G. e la G. S. F. da una parte e l'unione dei proprietari di concerie svizzere (V. S. G.) dall'altra e approvati dal Dipartimento dell'economia pubblica; qualora manchi una siffatta convenzione i prezzi vengono fissati da quest'ultimo Dipartimento.

Le concerie devono lavorare nel proprio esercizio le pelli da loro compere.

b) I prezzi di fabbrica e di commercio dei cuoi e delle scarpe fabbricate in Svizzera non possono essere aumentati senza l'approvazione del Dipartimento dell'economia pubblica.

c) Le pelli, i cuoi e le scarpe devono essere messi anzitutto a disposizione del consumo in Svizzera e non possono essere sottratti all'uso loro destinato né stabilmente né temporaneamente.

Chi è in possesso, anche solo temporaneamente, di pelli e di cuoi è tenuto a preservarli dal deterioramento assoggettandoli a un opportuno trattamento.

Nella fabbricazione e nella lavorazione come pure nel commercio delle suddette merci non devono essere fatti guadagni che superino i guadagni commerciali normalmente in uso e adeguati alle circostanze.

Art. 2. Chi fabbrica o lavora le merci suddette, o ne fa commercio, deve tenere dei libri commerciali e dei controlli in cui figurino l'entrata e l'uscita delle merci (fornitori e compratori, prezzi e date).

¹⁾ Vedi Raccolta ufficiale, vol. XXXIV, pag. 589.

Si dovranno fornire informazioni veritiere agli organi incaricati della vigilanza, in quanto lo richieda il disbrigo delle loro incombenze, e permettere loro di esaminare i documenti commerciali, e di visitare i locali di vendita e i laboratori. Si potrà far uso solo ufficialmente delle osservazioni fatte dagli organi di vigilanza e dalle persone competenti chiamate a coadiuvarli.

Art. 3. La sezione dell'industria dei cuoi stabilisce nei limiti delle disposizioni dell'art. 1^o, sentito il parere delle associazioni interessate, in qual modo debbano essere effettuate le vendite all'asta delle pelli e come debbano essere messe a disposizione delle concerie le pelli non vendute all'asta.

Le aste e il commercio fuori di queste ultime sono sottoposte alla vigilanza della sezione dell'industria del cuoio. Per coprire in parte le spese che ne derivano vengono riscosse delle tasse che ammontano al massimo a 10 centesimi per ogni pelle di animale grande (bue, toro, vacca, manzetta, cavallo) e a 5 centesimi per ogni pelle di animale piccolo (vitello, capra, pecora ecc.). La sezione dell'industria del cuoio stabilisce il modo come devono essere pagate le tasse. Queste disposizioni della sezione dell'industria del cuoio devono essere sottoposte all'approvazione del Dipartimento.

Art. 4. I fornitori di pelli sono tenuti, nelle loro relazioni colle concerie svizzere, a far decidere in una procedura di giudizio arbitrale, a richiesta della conceria, le contestazioni relative a deficienze nell'assortimento e nella qualità della merce. Se le parti non riescono a mettersi d'accordo sulla scelta degli arbitri, questi vengono, a richiesta d'una delle parti, designati dalla sezione dell'industria del cuoio. Il tribunale degli arbitri deve giudicare in base alle condizioni d'asta stabilite per contratto e alle disposizioni del codice svizzero delle obbligazioni. La sentenza arbitrale è definitivamente obbligatoria per ambedue le parti. Le spese sono a carico della parte soccombente.

Art. 5. Le contravvenzioni alle presenti disposizioni e alle prescrizioni e istruzioni promulgate in virtù di esse dalla sezione dell'industria del cuoio sono punite in conformità delle disposizioni del decreto del Consiglio federale del 22 maggio 1918 sull'approvvigionamento di cuoio per il paese.

Art. 6. Le presenti disposizioni entrano in vigore il 5 ottobre 1920. A contare dalla stessa data sono abrogate:

- Le disposizioni del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica del 3 luglio 1919 sull'approvvigionamento del cuoio per il paese.¹⁾
- Le disposizioni del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica del 18 settembre 1919 sull'approvvigionamento del cuoio per il paese.²⁾
- Le disposizioni del Dipartimento federale dell'economia pubblica, dell'8 novembre 1919, sui prezzi massimi del cuoio di vitello da sport.³⁾
- Le disposizioni del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 5 maggio 1920, concernenti l'inventario delle pelli, dei cuoi crudi e dei cuoi.⁴⁾
- Le disposizioni del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 5 maggio 1920, sull'inventario delle calzature nuove.⁵⁾

I fatti avvenuti durante la validità delle disposizioni ormai abrogate, continuano ad essere retti dalle stesse anche dopo il 5 ottobre 1920.

¹⁾ Vedi Raccolta ufficiale, vol. XXXV, pag. 649.

²⁾ Vedi Raccolta ufficiale, vol. XXXV, pag. 953.

³⁾ Vedi Foglio ufficiale svizzero di commercio, n° 273 del 14 novembre 1919.

⁴⁾ Vedi Raccolta ufficiale, vol. XXXVI, pag. 277.

⁵⁾ Vedi Raccolta ufficiale, vol. XXXVI, pag. 280.

Société Immobilière de l'Avenue de la Gare, à Lausanne

Les porteurs d'obligations (délégations) de l'Emprunt 1^{er} rang de fr. 600,000, actuellement réduit à fr. 590,000, sont convoqués pour le lundi 1^{er} novembre 1920, à 2 1/2 h., au local de la Bourse, Galeries du Commerce, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

- Rapport du conseil d'administration sur la situation de la société.
- Rapport du gérant de la grosse.
- Proposition de la société de proroger la date de remboursement de l'emprunt, avec élévation du taux de l'intérêt.
- Décisions à prendre en cas de refus de la proposition de la société.
- Eventuellement nomination de la représentation des créanciers.

La présente convocation est faite sur l'initiative commune de la société débitrice et du gérant de la grosse et à teneur de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 — modifiée par arrêté du 20 septembre 1920 — sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations.

Les porteurs de titres peuvent retirer les cartes d'admission à l'assemblée jusqu'au 31 octobre à la Société de Banque Suisse, à Lausanne, sur présentation des délégations ou de récépissés de banque, portant les numéros des titres. (V 135*)

Lausanne, le 12 octobre 1920.

Société Immobilière de l'Avenue de la Gare, à Lausanne.

Le gérant de la grosse: Société de Banque Suisse.

„WATT“, Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen in Glarus

Bilanz per 30. April 1920

Aktiven		Passiven			
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Nicht einbezahltes Aktienkapital	1,461,500	—	Aktienkapital	10,000,000	—
Effekten und Beteiligungen	2,070,294	—	4 1/2 % Obligationenkapital	7,000,000	—
Vorschüsse an Elektrizitäts-Unternehmungen	10,774,500	—	Kreditoren	198,275	70
Debitoren	353	50	Ausstehende Obligationen-Coupons	967	50
Transitorische Zinsen	6,088	65	Pro Memoria:		
Passiv-Saldo der Gewinn- und Verlust-Rechnung	2,886,507	05	Zinsen à 4 1/2 % vom 1. November 1919 bis 1. Mai 1920 auf Fr. 7,000,000. — Obligationen-Kapital		
			Fr. 157,500.		
	17,199,243	20		17,199,243	20
Soll Gewinn- und Verlust-Rechnung per 30. April 1920 Haben					
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Saldo-Vortrag vom Vorjahre	2,970,248	95	Dividenden- und Zinsen-Eingänge	47,567	90
Obligationen- und übrige Passiv-Zinsen	183,576	35	Uebertrag des ordentlichen Reservefonds	526,921	35
Allgemeine Unkosten und Steuern	23,426	25	Passiv-Saldo	2,886,507	05
Kursdifferenzen	283,744	75			
(A. G. 217)	3,460,996	30		3,460,996	30

Aktien-Gesellschaft vorm. B. Siegfried, Chemische Fabrik, Zofingen

AKTIVEN			Bilanz per 30. Juni 1920 (nach Dotierung des Reservefonds)		PASSIVEN	
	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
Liegenschaften und industrielle Zubehörenden	664,776	95	Aktienkapital		1,500,000	—
Kassa, Wechsel, Wertschriften	108,310	01	Obligationenkapital		750,000	—
Konto-Korrent	117,666	85	Obligationencoupons pro rata		22,500	—
Waren	2,053,950	50	Reserve		290,000	—
			Pensionfonds		225,213	—
			Nicht eingelöste Dividendencoupons		2,600	—
			Gewinn und Verlust inkl. Saldo 30. Juni 1919		154,391	31
	2,944,704	31			2,944,704	31

SOLL			Gewinn- und Verlust-Konto per 30. Juni 1920		HABEN	
	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
Abschreibung auf Liegenschaften und industriellen Zubehörenden	127,707	90	Vortrag vom 30. Juni 1919		19,347	01
Gesamtkosten	1,636,799	29	Ertrag des Warenkontos		1,914,551	49
Gewinn (inkl. Vortrag)	169,391	31				
	1,933,898	50			1,933,898	50

(A. G. 216)

Maggi-Immobilien-Gesellschaft, Kempttal

Lastenposten			Gewinn- und Verlustrechnung pro Geschäftsjahr 1919		Nutzposten	
	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
Annuität für Stempelabgabe auf Aktien	5,113	65	Saldo-Vortrag vom Vorjahre		6,231	25
Steuern und andere Unkosten	3,212	91	Ertrag aus Beteiligungen		1,073	22
Zinsen	295	69	Verlust pro 1919	Fr. 7,549.—		
	8,622	25	Gewinn-Saldo-Vortrag vom Vorjahre	6,231.22	1,317	78
					8,622	25

Aktiven			Bilanz per 31. Dezember 1919		Passiven	
	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
Ausstehende Aktien-Kapital-Einzahlungen	3,000,000	—	Aktienkapital		5,000,000	—
Beteiligungen	1,927,500	—	Reservefonds		41,627	27
Debitoren	135,944	99	Kreditoren		7,794	55
Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung	1,317	78	Annuitäten für Stempelabgabe auf Aktien		15,340	95
	5,064,762	77			5,064,762	77

(A. G. 218)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale
Spezialhandel der Schweiz **Commerce spécial de la Suisse**
 im 1. Halbjahr 1919 und 1920 au 1^{er} semestre 1919 et 1920
 Wert in Franken Valeurs en francs

Kategorien	Einfuhr - Importation		Ausfuhr - Exportation		Kategories
	1919	1920	1919	1920	
I. Nahrungs- und Genussmittel:					I. Comestibles, boissons, tabacs:
A. Getreide etc.	224,882,633	183,244,402	3,355,005	8,775,659	A. Céréales, etc.
B. Früchte und Gemüse	25,327,868	29,590,510	9,573,901	5,003,849	B. Fruits et légumes
C. Kolonialwaren etc.	133,838,281	156,526,890	44,975,275	46,518,192	C. Denrées coloniales, etc.
D. Animalische Nahrungsmittel	51,022,663	70,186,447	17,884,322	26,818,847	D. Produits alimentaires de provenance animale
E. Esswaren, feine etc.	1,417,662	2,731,902	6,110,837	5,309,553	E. Comestibles fins, etc.
F. Tabak	34,266,809	15,000,691	11,679,874	12,934,807	F. Tabacs
G. Getränke	75,860,424	90,675,181	2,956,272	2,364,993	G. Boissons
II. Tier- und tierische Stoffe etc.:					II. Animaux et matières animales, etc.:
A. Tiere	6,986,320	35,633,651	10,480,559	2,939,610	A. Animaux
B. Tierische Stoffe etc.	8,017,134	5,866,657	313,969	455,240	B. Matières animales, etc.
C. Düngstoffe etc.	6,327,809	12,135,476	2,026,924	1,755,261	C. Engrais et débris, etc.
III. Häute und Felle etc.	22,928,646	38,491,399	23,411,510	49,066,109	III. Cuirs et peaux, etc.
IV. Sämereien, Pflanzen etc.	20,098,459	45,657,104	418,226	749,868	IV. Semences, plantes, etc.
V. Holz	22,794,085	39,551,249	53,942,395	35,014,138	V. Bois
VI. Papier und graphische Erzeugnisse:					VI. Papier et produits des arts graphiques:
A. Faserstoffe, Lumpen	3,422,030	2,885,191	4,846,893	10,882,541	A. Matière fibreuse, chiffons
B. Unbedruckte Papiere, Kartons und Pappen	8,773,440	14,765,167	2,351,655	11,220,638	B. Papier et carton, non imprimés
C. Bedruckte Papiere, Kartons und Pappen	2,692,715	5,282,179	739,434	1,565,829	C. Papier et carton, imprimés
D. Bücher etc.	11,060,990	20,391,284	4,084,488	3,425,797	D. Livres, revues, etc.
E. Buchbinder- und Kartonnagearbeiten	1,124,475	4,162,288	823,279	1,321,742	E. Ouvrages de relieur et cartonnages
VII. Spinn- und Flechtstoffe, Konfektion:					VII. Matières textiles et à tresser, confections:
A. Baumwolle	208,726,097	196,058,768	279,567,314	397,218,131	A. Coton
B. Flachs, Hanf, Jute etc.	16,754,880	20,591,754	1,321,500	2,656,490	B. Lin, chanvre, jute, etc.
C. Seide	92,407,502	168,714,162	243,590,601	410,109,667	C. Soie
D. Woll	75,660,387	99,744,876	18,282,684	36,195,008	D. Laine
E. Haare aller Art etc.	2,686,623	3,126,528	540,844	364,056	E. Poils de tout genre, etc.
F. Stroh, Rohr, Bast, etc.	11,140,712	13,474,095	14,928,125	23,616,150	F. Paille, jonc, liber, etc.
G. Kautschuk etc.	6,023,327	16,604,317	1,277,992	2,783,597	G. Caoutchouc, etc.
H. Konfektion	18,353,155	47,592,177	42,161,460	46,538,595	H. Confections
VIII. Mineralische Stoffe	101,728,397	226,316,682	11,834,591	21,816,718	VIII. Matières minérales
IX. Ton, Steinzeug, Töpferwaren:					IX. Argile, grès, poteries:
A. Ton	1,376,704	3,151,376	184,979	555,116	A. Argile
B. Steinzeug	959,179	1,743,022	109,437	42,221	B. Grès
C. Töpferwaren	4,578,899	6,612,280	243,232	635,850	C. Poteries
X. Glas	7,915,698	16,883,236	5,633,579	3,327,314	X. Verre
XI. Metalle:					XI. Métaux:
A. Eisen	90,309,050	164,815,838	25,662,228	33,997,783	A. Fer
B. Kupfer	31,072,713	26,202,332	4,076,705	11,809,922	B. Cuivre
C. Blei	5,568,459	7,062,353	76,581	334,920	C. Plomb
D. Zink	2,641,935	4,075,049	16,014	464,945	D. Zinc
E. Zinn	8,999,308	4,594,839	56,588	787,853	E. Etain
F. Nickel	1,074,249	1,275,565	25,074	301,156	F. Nickel
G. Aluminium	1,227,753	3,813,207	15,904,578	14,606,182	G. Aluminium
H. Edle Metalle, ungemünzt	6,907,321	31,580,912	3,942,420	7,146,380	H. Métaux précieux, non monnayés
J. Erze und Metalle, andere	306,536	466,316	9,855	2,373	J. Minerais et métaux, autres
XII. Maschinen, mech. Geräte und Fahrzeuge:					XII. Machines, engins mécaniques et véhicules:
A. Maschinen etc.	24,645,992	51,656,829	87,886,143	143,634,130	A. Machines, etc.
B. Fahrzeuge	5,917,444	51,661,430	13,758,818	9,648,240	B. Véhicules
XIII. Uhren, Instrumente und Apparate:					XIII. Horloges et montres, instrum. et appar.
A. Uhren	173,007	429,682	122,956,333	154,096,313	A. (Horloges et montres
Uhrenbestandteile	2,252,628	3,202,003	5,511,860	8,858,877	Pièces détachées d'horloges et de montres
B. Instrumente und Apparate	13,455,944	25,762,047	18,431,449	23,917,587	B. Instruments et appareils
XIV. Drogen, Chemikalien etc.:					XIV. Drogues, subst. et produits chimiques, etc.:
A. Apotheker- und Drogeriewaren etc.	9,417,731	15,640,406	16,126,263	31,320,977	A. Objets pharmaceutiques et drogues, etc.
B. Chemikalien	57,627,230	87,629,908	20,603,307	17,754,967	B. Substances et produits chimiques, etc.
C. Farbwaren	7,768,378	12,215,883	48,680,028	116,647,394	C. Couleurs
D. Technische Fette etc.	42,212,238	32,034,023	2,578,908	9,391,977	D. Graisses, huiles, etc.
XV. Nicht anderweit genannte Waren	15,247,029	26,055,039	8,473,479	9,345,257	XV. Articles non dénommés ailleurs
Total	1,535,978,848	2,145,572,502	1,214,427,787	1,765,050,839	Total
Gemünztes Edelmetall	39,398,470	9,122,755	861,087	5,053,751	Monnaies

Die entsprechende Gewichtstabelle folgt in einer der nächsten Nummern. — Le tableau correspondant relatif aux poids paraîtra dans un des prochains numéros.

Weltpostverein. Die Regierungskommission des Saargebietes hat dem Bundesrat mitgeteilt, dass der Postdienst für das Saargebiet, für welches die Grenzen im Versailler Vertrag bezeichnet sind, von demjenigen des Deutschen Reiches unabhängig geworden ist und dass demzufolge das Saargebiet folgenden, am 26. Mai 1906 abgeschlossenen Postübereinkommen beitrete: a) dem Weltpostvertrag (Hauptübereinkunft); b) dem Übereinkommen betreffend den Austausch von Briefen und Schachteln mit Wertangabe; c) dem Übereinkommen betreffend den Geldanweisungsdienst; d) der Übereinkunft betreffend den Poststükdienst; e) dem Übereinkommen betreffend den Einzugsmandatdienst; f) dem Übereinkommen betreffend die Identitätsbücher; g) dem Übereinkommen betreffend die postalische Besorgung von Abonnements auf Zeitungen und andere periodische Veröffentlichungen.

— **Konsulate.** Der Bundesrat hat am 7. Oktober dem an Stelle des Herrn Pralon zum französischen Generalkonsul in Genf ernannten Herrn Paul Marcel Verrière de Reffye das Exequatur erteilt.

Union postale universelle. La Commission de Gouvernement du Territoire de la Sarre a notifié au Conseil fédéral, que le service postal de ce Territoire, dont les frontières sont définies par la Traité de paix de Versailles, vient de se rendre indépendant du service postal allemand, et que le Gouvernement de ce Territoire déclare adhérer aux Actes ci-après indiqués, enclous à Rome, le 26 mai 1906, savoir: a) Convention postale universelle; b) arrangement concernant l'échange des lettres et des boîtes avec valeur déclarée; c) arrangement concernant le service des mandats de poste; d) convention concernant l'échange des colis postaux; e) arrangement concernant le service des recouvrements; f) arrangement concernant les livrets d'identité; g) arrangement concernant l'intervention de la poste dans les abonnements aux journaux et publications périodiques.

— **Consulats.** En date du 7 octobre le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Paul Mareel Verrière de Reffye, en qualité de consul général de France à Genève, en remplacement de M. Pralon.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse
Ausweise vom 7. Oktober — Situations hebdomadaires du 7 octobre

Aktiva			
Metallbestand:	Fr.	Letzter Ausweis Dernière situation	Encaisse métallique Or Argent
Gold	540,553,894.28	—	—
Silber	100,247,545.—	—	—
	640,801,439.28	+ 1,398,861.70	Billets de la Caisse de Prêts
Darlehens-Kassascheine	22,159,225.—	+ 98,400.—	Portefeuille
Portefeuille	323,836,246.12	+ 7,869,988.08	Avoir à vue à l'étranger
Sichtgut haben im Ausland	73,609,879.90	+ 5,240,200.—	Avances sur nantiss ¹
Lombardvorschüsse	34,381,080.85	+ 1,690,557.57	Titres
Wertschriften	8,614,359.85	+ 365,922.20	Autres actifs
Sonstige Aktiva	43,838,717.17	+ 12,765,860.89	
	1,145,240,947.67		
Passiva			
Eigene Gelder	29,440,858.48	—	Fonds propres
Notenumlauf	969,068,340.—	— 20,910,770.—	Billets en circulation
Giro- u. Depotrechnungen	116,793,331.89	+ 11,594,349.62	Virements et de dépôts
Sonstige Passiva	29,938,427.30	— 647,026.10	Autres passifs
	1,145,240,947.67		

Diskonto 5 %, gültig seit 21. August 1919. Taux d'escompte 5 %, depuis le 21 août 1919.
Lombardzinsfuß 6 %, gültig seit 8. Oktober 1918. Taux pour avances 6 %, depuis le 8 octobre 1918.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum Date	Noten-Umlauf Circulation des billets	Metallbestand Encaisse Métallique	Portefeuille	Lombard Nantissements	Giro- und Depotrechnungen Comptes de vire- ments et de dépôt
7. IX. 1920 in Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 L. = Fr. 25, 1 fl. = Fr. 2.08, 1 Kr. = Fr. 4.06, 1 s. = Fr. 5). La fr. 1000					
Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse					
1920:	938,422	631,777	313,057	87,410	127,765
1919:	893,496	530,426	395,747	41,270	109,311
1918:	756,387	433,876	363,349	38,038	141,851
1917:	534,450	396,368	189,046	54,193	131,499
Belgische Nationalbank — Banque Nationale de Belgique					
1920:	5,620,202	398,200	636,506	108,592	1,508,445
1919:	4,691,731	301,019	339,515	56,863	2,404,436
Bank von Frankreich — Banque de France					
1920:	35,622,449	5,825,489	2,425,200	2,022,283	3,872,502
1919:	36,681,670	5,867,601	1,619,823	1,377,223	2,877,680
1918:	29,727,389	5,756,325	1,976,797	836,130	3,659,370
1917:	20,857,243	5,573,965	1,780,416	1,132,019	2,762,591
Bank von England — Banque d'Angleterre					
1920:	3,147,714	3,076,933	3,399,222	—	3,337,230
1919:	2,028,187	2,206,631	2,623,352	—	2,311,042
1918:	1,464,936	1,748,321	3,926,319	—	4,218,434
1917:	1,016,769	1,357,214	3,888,338	—	4,236,471
Deutsche Reichsbank — Banque Impériale Allemande					
1920:	78,440,334	1,372,907	56,075,251	42,550	15,098,110
1919:	35,510,045	1,402,650	36,028,060	8,794	10,506,901
1918:	17,253,855	3,083,632	21,249,217	8,422	10,878,207
1917:	11,791,552	3,130,136	13,749,955	11,786	6,893,094
Niederländische Bank — Banque Néerlandaise					
1920:	2,149,447	1,558,421	288,604	670,479	154,201
1919:	2,088,215	1,325,768	347,596	457,913	134,303
1918:	1,983,898	1,488,023	203,830	217,798	123,989
1917:	1,639,972	1,396,816	205,606	149,584	206,643
Oesterreichisch-Ungarische Bank — Banque Austro-Hongroise					
1920:	70,197,678	298,177	23,916,654	8,858,617	10,606,841
1919:	45,628,743	334,788	3,664,241	9,323,078	6,541,040
Zusammen — Total					
1920:	194,111,241	12,851,904	87,054,494	11,734,931	34,199,594
1919:	126,522,087	11,968,883	45,018,834	11,165,141	25,384,713
Bundes-Reserve-Banken i. d. Ver. Staaten — Banques de Réserve Fédér. aux Etats-Unis					
1920:	16,475,875	10,656,235	14,960,905	—	8,397,085
1919:	13,058,485	10,684,350	11,010,425	—	6,656,180
1918:	10,908,395	10,852,470	8,878,700	—	5,008,250
1917:	3,106,495	7,076,955	1,707,080	—	5,779,615

Internationaler Postgiroverkehr — Service International des virements postaux
Überweisungskurse vom 13. Oktober an¹⁾ — Cours de réduction à partir du 13 octobre²⁾
Belgique fr. 43.80; Deutschland Fr. 9.80; Italie fr. 25.30; République Argentine fr. 503.50 (pour 100 Pesos or); Grande-Bretagne fr. 22.—
¹⁾ Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — ²⁾ Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

BELGIEN

Wir empfehlen unsern regelmässigen Import Sammelverkehr von **Brüssel, Tourcoing, Verviers** u. Belgien im allgemeinen nach Basel und in Durchfuhr durch die Schweiz auf Grund vorzüglicher Organisation bei billigster, promptester und zuverlässiger Bedienung.

Aktiengesellschaft

DANZAS & C^o

Basel, Zürich, St. Gallen, Genf

Schuhhaus zum Pflug A.-G. in Basel

Einladung zur X. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Mittwoch, den 3. November 1920, abends 5 Uhr, im Bureau des Scherrer
Fischer & Thälmann, Freiestrasse 74, Basel

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Juli 1920.
2. Entgegennahme des Berichtes des Rechnungsrevisors.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Festsetzung des Sitzungsgeldes des Verwaltungsrates.
5. Festsetzung der Entschädigung des Rechnungsrevisors.
6. Wahl des Verwaltungsrates und dessen Präsidenten.
7. Wahl des Rechnungsrevisors und dessen Stellvertreters.

Bericht und Rechnung liegen statutengemäss im Geschäftslokale, Freiestrasse 38, in Basel, zuhanden der Herren Aktionäre auf. 3714

Manometer- u. Armaturenfabrik R. Müller & Cie. A.-G. Bern

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 23. Oktober 1920, nachmittags 3 Uhr
im Restaurant zur Post, in Basel

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 1919/20; Bericht der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat u. Direktion.
2. Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates für den Rest der Amtsperiode.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Verschiedenes. 3703

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben bis mit 20. Oktober 1920 ihren Aktienbesitz im Gesellschaftssitz (Chutzenstrasse 28, Bern), unter Angabe der Aktiennummern, anzumelden, wogegen eine Eintrittskarte ausgestellt wird.

BERN, den 11. Oktober 1920.

Für den Verwaltungsrat: **Rud. Müller.**

J. BOBST & FILS S.A.
Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le 25 octobre 1920, à 11 1/2 heures (feuille de présence à 11 heures),
à la salle de la Bourse (Galeries du Commerce), à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

- Opérations statutaires. 3710 (15042 L)
Nomination d'un administrateur.

Le bilan, le compte des profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires, à partir du 15 courant, au siège social, Gare de Bel Air, entrée rue de Bel Air ou rue de Genève, 2.
Les cartes d'entrée à l'assemblée seront délivrées dès ce jour, au siège social, contre présentation des actions ou du certificat de dépôt.

Lausanne, le 14 octobre 1920.

Le conseil d'administration.

Offres d'exploitation de Brevets d'invention
E. IMER-SCHNEIDER INGENIEUR-CONSEIL GENEVE

Les propriétaires des brevets suisses suivants désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication des articles brevetés, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leurs brevets.

- N° 49295 du 5 octobre 1909, **A. Callchopulo**, pour: «Dispositif de visée».
- N° 43336 du 10 octobre 1907, **Vickers Sons & Maxim Ltd.**, pour: «Arme à feu automatique».
- N° 43337 du 10 octobre 1907, **Vickers Sons & Maxim Ltd.**, pour: «Arme à feu automatique».
- N° 43494 du 10 octobre 1907, **Vickers Sons & Maxim Ltd.**, pour: «Mécanisme de mise de feu d'arme à feu automatique».
- N° 75257 du 18 octobre 1916, **J. H. Prinder & S. Haley Son**, pour: «Machine à marteler des filières».
- N° 65995 du 1er octobre 1913, **Albert Hiorth**, pour: «Fourneau électrique à induction du type des transformateurs à disques».
- N° 72875 du 30 décembre 1915, **L. J. Hunt & Sandycroft Limited**, pour: «Moteur à courant alternatif avec plusieurs pôles, dont le nombre dépend d'une partie de l'enroulement».

Prière d'adresser les offres ou propositions à **M. E. Imer-Schneider**, ingénieur-conseil, 8, Bd James Fazy, à Genève, qui les transmettra à qui de droit.

Internationale Transporte Gebrüder Weiss Bregenz

Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Wien, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau, Fachgemässe Versollungen 88 G Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen

Erklärung u. Verfügung

Im Polizeianzeiger Nr. 103 vom 7. Mai und im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 112 vom 3. Mai, beides 1920, sind mit andern Wert-schriften durch das Regierungsstatthalteramt Biel als gestohlen aufgerufen: 3704 Fr. 2000, 2 Obligations à Fr. 1000 vom 4 1/2 % Anleihen der schweiz. Eidgenossenschaft von 1915 (III. Mobilisationsanleihen), Nr. 76568/9 mit Cps. pro 30. September 1920 u. ig. Wie es sich nachträglich herausstellte, konnten diese Obligations, weil sie sich im Momente des Deliktes in Verwahrung der Kantonalbank von Bern befanden und noch heute befinden, bei dem verübten Einbruch-diebstahl nicht betroffen werden. Die Anzeige des Eigentümers, Herrn F. Schenk-Müller, Tuchhändler, in Biel, beruht in bezug auf diese Titel auf Irrtum. Gestützt auf diese Feststellung widerruft das Regierungsstatthalteramt Biel, mit Wirkung auf die eingangs genannten Obligations, die verfügte Sperre.

Biel, den 11. Oktober 1920.

Der Eigentümer:
F. SCHENK-MÜLLER.
Der Regierungsstatthalter von Biel:
STUCKI.

Rorschach-Heiden-Bergbahn

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

44. Generalversammlung
auf Samstag, den 16. Oktober 1920, vormittags II Uhr
im Hotel Freihof in Heiden

eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

1. Entgegennahme des Berichtes über die Geschäftsführung im Jahre 1919.
2. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz, sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages.
3. Wahl der im periodischen Austritt sich befindenden Herren Verwaltungsräte.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Wünsche und Anträge.

Eintrittskarten zu dieser Versammlung, sowie Rechenschaftsberichte werden bis zum 15. Oktober 1920 gegen Aufgabe der Aktiennummern bei der Betriebsleitung in Heiden ausgegeben.

HEIDEN, den 2. Oktober 1920.

Der Präsident: **Dr. Altherr.**
Der Aktuar: **H. Hotz.**

Pompes funèbres Réunies S. A., Montreux

Messieurs les actionnaires sont avisés que l'assemblée générale extraordinaire convoquée à l'Hôtel Terminus à Montreux pour le samedi, 16 octobre 1920, à 9.30 heures, n'aura pas lieu.

Au nom du conseil d'administration:
Fritz Leu.

VILLE DE GENÈVE

Avis aux porteurs d'obligations 5 % Ville de Genève 1914
Obligations de 500 francs remboursables au pair.

Le Conseil administratif informe les porteurs de ces titres que le sort a désigné, pour être remboursés le 15 octobre 1920, les obligations portant les numéros suivants:

42	1373	2145	2666	3907	4539	5848	6899	7949	9103
335	1403	2164	2709	3913	4614	5871	6924	8160	9199
379	1515	2168	2822	3926	4661	6099	7130	8247	9304
450	1546	2184	2865	3951	4833	6138	7148	8488	9324
462	1572	2224	2953	4019	5320	6182	7276	8493	9345
535	1574	2312	3019	4120	5328	6254	7419	8515	9364
582	1806	2335	3130	4242	5353	6293	7483	8536	9522
697	1880	2356	3208	4269	5507	6394	7489	8572	9595
728	1896	2477	3281	4377	5528	6421	7560	8834	9635
965	1900	2489	3304	4387	5604	6443	7733	8864	9639
1240	2048	2490	3353	4428	5724	6685	7804	8919	9946
1276	2079	2499	3625	4496	5745	6732	7838	8962	
1329	2105	2561	3789	4534	5793	6761	6859	8974	

Ces obligations seront remboursées, contre la remise des titres munis de leurs coupons non échus, dès le 15 octobre 1920, à la Caisse Municipale, 4, rue de l'Hôtel-de-Ville, au 1er étage.

Les obligations suivantes, sorties antérieurement et non présentées au remboursement, ont cessé de porter intérêt dès leur date d'amortissement ci-après: (F 8081 X) 3698

15 octobre 1919: N°s 1734, 8969.
15 avril 1920: N°s 1725, 3246, 3247, 3256, 4138, 5263, 6614, 6882, 7139, 7224, 7910, 7928, 7976, 8871, 9850.

Genève, le 6 octobre 1920.

Le Conseiller administratif délégué aux Finances: **Dr. Viret.**

La Banque Cantonale Vaudoise

reçoit des dépôts d'argent aux conditions suivantes:
à 1 an de terme intérêt 5 %
à 2, 3 et 5 ans de terme 5 1/2 %

Garde et gérance de fortunes
Exécution d'ordres à toutes les bourses
Encaissement de coupons suisses et étrangers
Location de compartiments de coffres-forts
Toutes opérations de banque

3360

Fabrik-Gebäude im Tessin

geräumig, mit Wasserkraft, in bester Lage

günstig zu verkaufen.

Näheres sub Chiffre O. 14004 O. durch Publicitas A.-G., Lugano.

Solothurner Kantonalbank

Staatsgarantie

Wir geben bis auf weiteres gegen Barzahlung ab
5 1/4 % Obligations unserer Bank

auf 3 oder 6 Jahre fest

mit Semester-Coupons, zahlbar bei sämtlichen schweizerischen Kantonalbanken in Titel auf den Namen oder Inhaber lautend und in runden Summen von Fr. 500.— aufwärts.

Die Direktion.

4373 S) 2094

VILLE DE GENÈVE

Avis aux porteurs d'obligations 3 1/2 % Ville de Genève 1905
Obligations de 500 francs remboursables au pair

Le Conseil Administratif informe les porteurs de ces titres que le sort a désigné, pour être remboursés le 1er novembre 1920, les obligations portant les numéros suivants:

158	4198	6999	10899	13968	15987	18337	22427	25717	27920
159	4201	7179	10935	14081	16057	18343	22470	25754	28117
456	4313	7197	10954	14166	16140	18418	22504	25815	28135
623	4374	7397	11202	14168	16160	18477	22589	25823	28149
624	4397	7514	11222	14219	16218	18478	22635	25841	28210
635	4812	7644	11255	14227	16232	18531	22929	25914	28329
686	4834	7729	11437	14304	16285	18787	23349	25984	28447
690	5069	8062	11696	14330	16515	19381	23400	26014	28500
1167	5142	8442	11709	14394	16532	19689	23493	26105	28683
1265	5175	8562	11842	14498	16651	20151	23497	26170	28776
1533	5359	8722	11918	14705	16673	20203	23842	26177	28875
1563	5457	8886	12137	14741	16696	20223	24066	26194	29421
1742	5655	8962	12228	14831	16714	20474	24244	26204	29458
1887	5667	8979	12263	15019	16796	20625	24316	26210	29493
2534	5696	8988	12368	15101	17105	20714	24545	26665	29557
2546	5820	9252	12586	15207	17158	20962	24588	26724	29852
2597	6063	9478	12601	15222	17164	21036	24610	26918	29922
2686	6121	9831	12731	15263	17194	21140	24704	26975	
2873	6189	9860	12766	15313	17245	21156	24883	27040	
2926	6214	9983	12821	15396	17482	21265	24909	27189	
3233	6268	10028	12891	15484	17513	21411	25050	27356	
3379	6428	10072	13014	15510	17527	21445	25199	27446	
3416	6614	10427	13165	15535	17528	21472	25264	27451	
3464	6715	10529	13505	15613	17905	21643	25308	27754	
3579	6749	10749	13835	15763	18015	21668	25340	27801	
3942	6782	10761	13917	15894	18251	22389	25469	27841	

Ces obligations seront remboursées, contre la remise des titres munis de leurs coupons non échus, dès le 1er novembre 1920, à la Caisse Municipale, 4, rue de l'Hôtel-de-Ville, au 1er étage.

Les obligations suivantes, sorties antérieurement et non présentées au remboursement, ont cessé de porter intérêt dès leur date d'amortissement ci-après: (P 8080 X) 3698

- 1er novembre 1914: N°s 9552, 16105, 18075.
- 1er mai 1915: N°s 18119, 29903.
- 1er novembre 1915: N° 7945.
- 1er novembre 1916: N° 9515.
- 1er mai 1917: N° 23794.
- 1er novembre 1917: N°s 2024, 7964, 8071, 16092, 23757, 27323.
- 1er novembre 1918: N°s 2616, 3199, 4703, 7960, 15031, 16081, 16093.
- 1er mai 1919: N°s 2029, 4710, 7927, 13958, 15074, 18082, 18085, 18554, 23795, 26663, 27457.
- 1er novembre 1919: N°s 1545, 2030, 2809, 13977, 14903, 15324, 15326, 15639, 17299, 17306, 18107, 19797, 19865, 23134.
- 1er mai 1920: N°s 1490, 1711, 2618, 3159, 3803, 4084, 5419, 6561, 6645, 8075, 9185, 10087, 10134, 10165, 10848, 11158, 13897, 14981, 15273, 15777, 16309, 16399, 16661, 16720, 18027, 19679, 22135, 23018, 26674, 27460, 29822, 29945.

Genève, le 6 octobre 1920.

Le Conseiller Administratif délégué aux Finances: **Dr. Viret.**